

Protokoll Nr. 6/2023: Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mietersheim

VORSITZ	ORT	DATUM	UHRZEIT	PROTOKOLL
Diana Frei	Sitzungssaal Rathaus MH	20.07.2023	19:00 – 19:30 Uhr	Birgit Dupps

Themen		zuständig
TOP 1	Information Weltkindertag	
TOP 2	Beratungs- und Beschlussangelegenheiten	
2.1	Anzahl der Ortschaftsratsmitglieder im Gremium	OV Frei
2.2	Hundekotbeutel	OV Frei
TOP 3	Verschiedenes	OV Frei
TOP 4	Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende	alle

TEILNEHMENDE		
Diana Frei (SPD)	Mark Rinderspacher (SPD)	Manfred Schmidt (SPD)
Ralf Schwörer (SPD)	Lukas Jenne (FW)	Roland Hug-Santo (FW)
Gerhard Ruder (FW)	Manfred Kalt (CDU)	Birgit Dupps (OV MH)

WEITERE EMPFÄNGER DES PROTOKOLLS bzw. AUSZÜGE		
Hauptamt		
NÄCHSTE SITZUNG		
Donnerstag, 28. September 2023, 19:00 Uhr (Sitzungssaal Rathaus Mietersheim)		

A = Aufgabe		B = Beschluss		S = Stellungnahme		K = Kenntnisnahme		I = Information	
Kat.	Nr.	Thema / Inhalt						Zuständig	
	1.)	Information Weltkindertag							

A = Aufgabe		B = Beschluss		S = Stellungnahme		K = Kenntnisnahme		I = Information	
Kat.	Nr.	Thema / Inhalt						Zuständig	
I	1.1	OV Frei gibt Informationen zum Weltkindertag am 20.09.2023. Der Aufbau soll ab 12 Uhr und der Abbau ab 17 Uhr sein. Der OR wird um Mithilfe gebeten.							

2.) Beratungs- und Beschlussangelegenheiten									
B	2.1	Kommunalwahlen 2024: Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten Beschlussvorschlag: Die bisherige Anzahl der Mitglieder soll beibehalten werden. Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme						Brandenburger	
B	2.2	Hundekotbeutel Vogelsandgasse Im näheren Umkreis zur Vogelsandgasse ist keine Hundekotbeutelstation angebracht. Die Vogelsandgasse sei von Hundehalterinnen und -haltern sehr beliebt und frequentiert. Mittlerweile kämen dort vermehrt Hundehaufen vor. Beschlussvorschlag: Anbringung einer Hundekotbeutelstation im Bereich Vogelsandgasse. Beratungsergebnis: Einstimmig lt. Beschlussvorschlag						Ortsverwaltung	
3.) Verschiedenes									
K	3.1	OV Frei informiert den OR über die Rückmeldung von Frau Stuber zur Anfrage Verkehrssicherheit Riedweg. Prinzipiell ist der Fuß- und Radverkehr auf einem gemeinsamen Rad- und Gehweg gleichgestellt.							
K	3.2	Zur Machbarkeitsprüfung der Kinder- und Stadtteilbegehung hat Frau Stuber folgende Rückmeldung gegeben. <ul style="list-style-type: none"> • <u>Am Gänsberg: „Markierungen suggerieren Sicherheitsräume, die so nicht vorhanden sind:</u> Markierungen für den Radfahrer sind fester Bestandteil der StVO, dahingegen sind markierte Flächen für den Fußverkehr nicht vorgesehen. Dahinterliegende Grundstückszufahrten und die geringe Fahrbahnrestbreite fördern das regelmäßige Überfahren und stehen deshalb im Widerspruch zur Markierung für zu Fuß gehende. • <u>Bei der Linde: „Beschilderung nicht möglich, da keine Querung erwartet wird“:</u> Der Schutzbereich eines Gefahrenzeichens für den Fußverkehr bestimmt sich auch nach der Art und Ausdehnung der betreffenden Gefahrenstelle, meist der Einzugsbereich sozialer und kultureller Einrichtungen sowie der Zahl der Ein- und Ausgänge aus denen Kinder auf die Fahrbahn laufen 							

A = Aufgabe		B = Beschluss	S = Stellungnahme	K = Kenntnisnahme	I = Information
Kat.	Nr.	Thema / Inhalt			Zuständig
		können. Um die Wirkung von Verkehrszeichen, insbesondere den Gefahrenzeichen, nicht zu verringern, werden diese nur sehr sparsam angeordnet. Aus diesem Grund wurde der Vorschlag einer Beschilderung abgelehnt.			
K	3.3	Die nächste Rückmeldung von Frau Stuber betrifft die LKW-Parkplatz-Zufahrt bei der Tankstelle Mietersheim. Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht ist die Nutzung des Tores durch zusätzlichen Schwerverkehr aufgrund des fehlenden Gehweges, des angrenzenden verkehrsberuhigten Bereiches und der beengten Verhältnisse ungünstig.			
K + I	3.4	Meldung durch Frau Stuber , dass der Einmündungstrichter der Otto-Hahn-Straße/Tramplerstraße derzeit zu groß ist und somit eine Gefahr für Verkehrsteilnehmende darstellt. Um das Risiko von Unfällen zu minimieren, ist es daher erforderlich, den Einmündungstrichter zu verengen und das Sichtfeld einzuschränken. Dadurch wird die Aufmerksamkeit der Autofahrenden verstärkt auf den Radverkehr gelenkt, wodurch potenzielle Gefahrensituationen vermieden werden können.			
K	3.5	OV Frei informiert, dass der Bauantrag zur Recyclinganlage Vogesenstraße, durch den Antragsteller zurückgezogen wurde.			
I	3.6	OV Frei gibt eine militärische Truppenübung der Bundeswehr im Zeitraum vom 02.11.- 30.11.2023 bekannt.			
I + A	3.7	OV Frei fragt an, wer sie bei der Veranstaltung der Stadt Lahr zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ am 31.07.2023 vertreten kann. OR Ruder würde dies übernehmen. Die Ortsverwaltung wird dies Herrn Kaiser, Amt für Umwelt , mitteilen.			Ortsverwaltung
4.) Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende					
		Zuhörer Koller möchte wissen, ob die 33% für den Ausbau Glasfaser gereicht haben. OV Frei erklärt, dass man noch abwarten muss ob es für das gesamte Stadtgebiet reicht.			
A		OR Hug-Santo fragt an ob man vor dem Bürgerhaus die Bodenhülsen montieren kann für Sonnenschirme wie dies bereits angedacht war. OV Frei bittet ihn gemeinsam mit OR Ruder , dies zu übernehmen und dann die genauen Positionen mitzuteilen. Danach kann man den BGL damit beauftragen.			Hug-Santo Ruder
I		OR Hug-Santo erkundigt sich, ob es schon neues zum Sandstein gibt, welcher wieder auf das Seepark Gelände soll. OV Frei gibt Auskunft, dass dies innerhalb der Stadt noch abgeklärt werden muss.			

Bestätigung der Anwesenden	
Name	Unterschrift
Ortsvorsteherin Diana Frei (Vorsitz)	
Protokollführung Birgit Dupps	
Mark Rinderspacher	
Manfred Schmidt	
Ralf Schwörer	
Lukas Jenne	
Roland Hug-Santo	
Gerhard Ruder	
Wolfram Wüst	
Manfred Kalt	

Lahr, den 26.07.2023